



Heiko Hesse

Till Eulenspiegel zieht durch die Mark

Schelmengeschichten aus Berlin und Brandenburg

Mit Illustrationen von Paul Pribbenow

224 S., geb.

16,- € [D], / 20,60 SFr / 16,50 € [A]

ISBN 978-3-86124-699-2

Deutschlands berühmtester Narr zog einst auch durch Berlin und Brandenburg. Heiko Hesse ergänzt die überlieferten fünf Geschichten um fast 50 weitere Eulenspiegeleien, die sich hierzulande zugetragen haben könnten.

In diesem Buch erfährt man u. a. wie Till Eulenspiegel die Eberswalder mit einer Wurst vor dem Niedergang bewahrte, wie er mit einem Bären die Bernauer rettete, wie er Kräuter und Zwiebeln zu den Gurken aus dem Spreewald gab und wie er einen üblen Brandenburger Ratsherrn beinahe zur Hölle geschickt hätte.

***Heiko Hesse**, geboren 1964 in Berlin, studierte Publizistik, Politische Wissenschaften und Geschichte an der Freien Universität, und ist seit 1994 Redakteur der „Märkischen Allgemeinen“ in Brandenburg an der Havel. Er veröffentlichte bereits mehrere Bücher und schrieb Komödien mit regionalhistorischem Hintergrund, die am Lehniner Klostertheater aufgeführt wurden.*

***Paul Pribbenow**, geboren 1947 in Holbeck, machte sich Ende der 1980er-Jahre in der DDR einen Namen als Karikaturist. Er zeichnete und zeichnet u. a. für die Satirezeitschrift „Eulenspiegel“, das „Neue Deutschland“, die „Junge Welt“, die „Wochenpost“ und den „Spiegel“. Er veröffentlichte mehrere Karikaturenbücher.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix, be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819, e-mail: presse@bebraverlag.de, www.bebraverlag.de